Gute Geschenke für Kinder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der freimüthige und unparteiische schweizerische Schulbote**

Band (Jahr): **- (1832)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In den meisten Kantonen der Schweiz sind die Seminare zur Bildung der Landschullehrer in der Hauptstadt oder dem Hauptorte. Darüber schreibt ein Freund der Volksschulen Folgendes: Ob solche Anstalten in Gewerbstädten besser, als auf dem Lande, sich befinden, ist zu bezweifeln. Die noch rohen und einfältigen Sitten meist junger Landleute werden dort den häufigen Eindrücken der sinnlichen Ergötzlichkeiten aller Gattung ausgesetzt; die jungen Leute gewöhnen sich Bedürfniße und ein städtisches Halbherrenwesen an, das sie auf die Dorfschule begleitet, für die sie doch meist bestimmt sind, was Alles neben dem nur zu häufigen Schulmeisterstolze sehr oft die Folge hat, daß den zum Dorflehrer gewordenen Kandidaten eine fortwährende Unzufriedenheit durch das Leben begleitet, welche nicht selten bei geringem Gehalte und zahlreicher Familie noch größer wird.

Wie ganz anders müßten die Vorsteher solcher Schullehrer-Seminarien auf das Gemüth ihrer Zöglinge einwirken können, wenn sie sich mit ihnen auf dem Lande, fern von zweckwidrigen Zerstreuungen, befänden, den Unterricht manchmal in Gottes freier Natur fortsetzen, und damit eine Hinweisung auf die Arbeiten des Landmannes verbinden könnten!

Es ist nie zu vergessen, daß nicht die Geschicklichkeit, sondern der moralische Werth den Volksschullehrer ausmachen muß, daher es heilige Pflicht bleibt, Alles möglichst zu beseitigen, was in letzterer Beziehung nachtheilig einwirken kann.

Gute Geschenke für Kinder.

124 Abbildungen zum Ausschneiden und Ausmalen für gute Kinder. I. Breslau bei Grüson und Comp. (4 gGr.).

Rheinische Kinderbibliothek oder moralische Erzählungen zur Veredlung des Herzens. Gesammelt von einem katholischen Geistlichen. 1tes Bdchn. Mit 1 lith. Abbildung. 1827. 100 S. 2tes Bdchn. Mit 1 lith. Abb. 12. Köln und Achen. 1828. Du Mont-Schauberg 92 S. (Pr. jedes Bdchn. 6 gGr.).

Kleine Gedichte für Kinder des zarteren Alters, von Hieronimus von Alphen. nach dem Niederländischen bearbeitet. Essen bei Bädeker. VI und 108 S. 12. (8 Gr.)

Kindergedichte für das zartere Alter. Von C. L. J. Lieth, Vorsteher

der Töchterschule in Elberfeld. 3te verb. u. verm. Aufl. Essen bey Bädeker. 1829. XII u. 136 S. 8. (14 Gr.).

Natur- und Menschenleben. Drei Erzählungen für Kinder zur Unterhaltung, Belehrung und Warnung von H. A. von Kamp. Essen bei Bädeker. 112 S. 8. (8 Gr.). 1830.

Lieder für die Jugend, von H. A. von Kamp. Essen bei Bädeker. 1830. XII u. 159 S. 8. (12 Gr.)

Die Geschwister aus der Fremde. Beitrag zur Nahrung für Geist und Herz der Jugend gebildeter Stände. von A. H. Petiscus, Professor. Mit einem Titelkupfer. Leipzig 1831. Verlag von W. Engelmann. VI u. 356 S. 8. (1 Thlr. 12 Gr.).

Neueste Jugend-Bibliothek. Eine Sammlung moralischer Erzählungen, Reisebeschreibungen, Biographien, Gedichte ꝛc.; für das jugendliche Alter. Herausgegeben von F. G. Funke. 1tes Bdchn. Augsburg in der von Jenisch und Stageschen Buchhandlung. 1831. 187 S. 8. (14 Gr.)

Lebensbilder. Erzählungen aus dem Leben sittlich guter Kinder. Zur Beförderung der Tugend aus der Geschichte gewählt und bearbeitet von J. N. Müller, Dr. d. Philos. u. Theol., Domprähendar an der Metropolitankirche in Freiburg. 1ter Band. Freiburg in Breisgau. Gedruckt und im Verlag bei Friedrich Wagner. 1831. XII u. 388 S. gr. 8. (1 Thlr. 4 Gr.).

Parabeln, Gleichnisse und Erzählungen für die vaterländische Jugend gesammelt von J. A. Fischer, Inspektor an der Kreuzschule in München. Augsburg bei J. Wolff. 1829. Erste Reihe 128 S. Zweite Reihe 156 S. 8. (22 Gr.)

Gute Kinder sind Gott und Menschen lieb. Erzählungen zur Bildung und Veredlung des jugendlichen Herzens. Von Adolph Broma. 2tes Bdchn. Mit einem Titelkupfer. Neustadt an d. Orla bei J. K. G. Wagner. 1831. IV u. 174 S. 8. (12 Gr.).

Moralische Ansichten und Deutungen für die Jugendwelt, Mittheilungen und Erzählungen. Auch als Lesebuch für Schule und Haus. Von F. A. Crasselt, Prediger in Marktneukirchen. 1tes Bdchn. 1830. Meißen bei Klinkicht. 238 S. 12. (16 Gr.).

Caroline und ihre Mutter, oder: möchten alle Eltern solche Töchter haben! Eine Erzählung für das weibliche Herz. Von *r. Leipzig bei Hartmann. IV u 116 S. 8. (16 Gr.).